



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCCLI. Das Kloster Diesdorf verschreibt dem Domherrn Ludolph Verdemann zu Hildesheim für mehrere Schulenburg`sche und Knesebeck`sche Schuldbriefe, die er dem Kloster überlassen, eine Leibrente, aus ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

vor sodane dre rinfche gulden Jarliker renthe hefft se vnſz, vnſeme Conuente vnnnd Cloſtere woll to willen geuen, bereydet vnde betalet an eynem Summen vertich gude genghe rinfche gulden, de wy wedder vnne In vnſen vnde vnſes Cloſters nuth vnde framen alle Jarlike pechte vnde renthe ghewendet vnde keret vnde belecht hebben. Wen ouerſt de vorgeante frowe katherina na vorlope der nature vnde der gotliken gefette gade gehorſam ys geworden vnde In ene vorſtoruen, ſo ſcollen na erem dode de dre rinfche gulden vnſz vnde vnſenn Conuente wedder qwid vnde frig ſyn geſtoruen, nemande den furder mer to geuen, de den by vns to ewigen tiden to bliuende, vnde dar var ſchullen vnde willen wy vnde alle vnſe nakomelinge ere vnde eres huſheren vnde eelikes gadenn ludolffes verdemans ſaliger ſzelen, ok orer twyer olderen vnnnd alle der Jennen ſelen, de uthe deme vamm knefebeke flechte, to Tilſen wonaſtich, vnde der verdemanne flechte, de In god den heren almechtich vorſtoruen ſyn vnde tokomen vorſteruen werden, de de barmehertige god alle dorch ſyn bittere lident ſalich make, In vnſeme Cloſtere to ewigen tiiden alle Jare eynſz myt vigilien, ſelemiſſen vnde vnſeme Innigen bede, ſo wy gotlikeſt vnde leſlikeſt konnen vnde mogen, to der ere gades began, began laten vnde der denken nach wiſe vnde wanheynt vnſes Cloſters gelick anderenn flechten vnde woldederen vnſes Cloſters, de ok vnſe Cloſter myt eren milden almiſſen bedacht, begiffthet vnde by vns vnde vnſe Cloſter dar mede ere ewige memorien vnde Innige dechniſſen maket vnde beſtediget hebben. — nach Criſti vnſes heren gebort verteynhundert Jare, dar na In deme negen vnde negenſtigen Jare, In daghe felicis vnde adaucti, der hilgen mertelere.

CCCLI. Das Kloſter Diesdorf verſchreibt dem Domherrn Ludolph Berdemann zu Hildesheim für mehrere Schulenburg'ſche und Kneſebeck'ſche Schuldbriefe, die er dem Kloſter überlaſſen, eine Leibrente, aus den Salzgefällen zu Lüneburg, und Gedächtniſſfeiern,  
am 29. März 1500.

Wy Gerardus vonn wuſtrow, prouiſt, Ryxa vonn wuſtrow, prioriſſe, Anna vomn knefzbeke, vnderprioriſſe, vnd dat gantze Capittel des Cloſters to Diſtorppe Beken-  
nen vnd betugen apenbare mit diſſem breue vor alſzweme, vor vns, alle vnſe nakomelinge, prou-  
iſte, priorinnen vnd begeuen Juncfrowen vnſes Cloſters Diſtorppe, dat vns de werdige vnd  
achtbare herrn ludeleff verdeman, domhere to hildenfem, gegeben vnd auerantwortet hefft  
nah lude vnd Inholde ſynes breues, vns darauer vorſeggelt gegeben, Etlige vorſeggelde breue  
mit dem houetgelde, tinzen, renthen, guderen vnd aller rechticheiden in den gnanten breuen vor-  
tekent vnnnd beſchreuen, by namen: werners van der Schulenborch breff to Clotze vnd  
ſyner ſone, ſprekende vppe ver marck Jarliker tinze in Brewitzen haſe to heſtede, vor vertich  
gulden houetgeldes; Item hinrickes von der Schulenborg twe breue, ſprekende vppe hun-  
dert vnd twe gulden houetgeldes mit dem vpflage dar vor vorſath to lutken Gerſtede voltze-  
ken hoff mit allerleye rechticheidt, vnd ghiff twe marck veer ſchillingh to tinſe; Item hans peters  
hoff darfulueſt mit allerleye rechte, ghiff twe marck vyff ſchillinge; In dorppe heſtede Thimſz

hoff mit allerley rechte, ghiff twintich schillinghe tinz, eyne marck vor den denft, eluen penningh bede, eyn schock flafs, eynen keuze, negen eyger vnd eyn rockhon; Item noch eynen breff hinrickes vonn der Schulenburg vppe veftich gulden fprekende, vpp flach vnd bewillinge to lofende etlike guder to puggen, alem, walftaue vnd langebeke nah lude des breues; Item hernn ffritzens breff vonn der Schulenburg, Ritters, fprekende vppe hundert gulden houedtgeldes vnd eluen marck Soltwedelfch tinzes Tho griben, Immekate, wendeffch Berftede vnd poppow; Item eynen breff ludelffes vnd Maneken vonn knefzbeke to langnapeldorne, fprekende vppe vofftich marck luneborger vppe dat halffest . . . en richte to dore; Item vonn den fulfften eynen breff, fprekende vppe Twintich gulden an ffrederick martens hofe to dore; Item eynen breff (v)onn den fulfften, fprekende vppe Solz vnd twintich marck luneborger houedtgeldes, gedan vppe den bomhoff vor dem dorppe vnd dre ftucke landes iegen Brunzeken auer vnd Souen Coflater tho dore; Item eynen breff, fprekende vppe negen marck luneborger vppe eyne wyffche, gnant de viffchedyck vor der Bonwert; Item eynen breff, fprekende vppe Twe vnd twintich marck foltwedelfch vppe eyne wyffch, gedan by dem hoyers Buffche; Item vonn den fulfften vonn knefzbeke dre breue, fprekende vppe dortich marck houetgeldes vppe Tolners wufte hoff, dar eyne hofe Inne licht vnd dre verudel kornes plach to gheuende, vnd vppe eyn ferndell roggen In der dorer mollen, gnant to dem Brunfke; Item vonn den fulfften vonn knefzbeke noch eynen breff, fprekende vppe Twintich marck, gedan vppe Schunemans hoff to Dulfbarge, dar itzundt lutkens vppe wanet, vnd hans vonn Cotzenn hoff, dar Sowlkin vppe wanet to Dulfbarge, vnd dat halue fraten richte darfulueft; Item noch der fulfften eynen breff, fprekende vppe Twe vnd twintich marck luneborger witte vnd drilinge, gedan vppe des fchulten hoff vnd Bockes hoff to dulfbarge, vnd etlike bede vnd Twe dele des fraten richtes to dulfbarge; Item noch eynen breff, fprekende vppe vyff marck Soltwedelfch houedtgeldes, gedan vppe negen fchillinghe febine penninge to dulfbarge; Item noch Maneken breff vonn knefzbeke, fprekende vppe verteyn gulden vplach vppe alle gud to dore vnd dulfbarge vorfadt; Item ludelffes breff vamm knefzbeke tho witinge, fprekende vppe viffich gulden vppe Nefemans wufte hoff to dore mit allerley rechte, vthgenamen eyne hofe landes, dar de prouift to dore den pacht vonn nymmet; Item des fulfften ludelffes breff, fprekende vppe Negen gulden houedtgeldes, gedan vppe eyne wyffch to Gledenftede, de karften ludekens to Jwber itzundt wynnet. Vor fodane vorfchreuen breue, ghelt, gud, ghiff vnd gaue fchullen vnd willen wy wedderumme deme vorgnanten hernn ludelff verdeman edder fynem vulmechtigen mit gudem willen vnd dankbarliken geuen, entrichten vnd betalen vnd dorch vnfen fulmeftor to luneborg, de vnfe twe pannen herffchappes Sultegudes, by namen vth der vorderen wechpannen to Enninge vnd vth der forderen wechpannen to Muntzinge vppe der Sulten to luneborg, befuth itzund edder in tokomenden tyden befedende wert, alle de tyd des obgnanten hern ludelffes leuendes alle Jarlikes vppe Martini na datum duffes breues vth vnd vonn den gnanten twen pannen fultegudes gewiffe vnd vnuortogerd geuen vnd betalen laten dortich rinffche gulden funder Jennigerleie behelpp geiftlikes effte wertlikes rechten, vmbhindert, vmbekummert, vnuorbaden vnd vmbefath vor vns vnd alfweme, ok forften befate edder vorbedent dar nicht ane to fchadende edder hinderrende, vppe fyne eigene qwitantien dem fulff mefter to geuende vor vns vnd alle ander, de dar wes vamm vnd vth hebben vptoborende, erften to betalende alle de tyd fynes leuendes, dat wy vor vns vnd alle vnfe nakomelinge vnd Clofter em fo tofegen, reden vnd lauen Jegenwardigen in crafft vnd macht duffes breues ftede, vaft vnd vnuorbraken

wol to holdende funder Infage, Jegenrede edder argelift. Schege auerst, dat god vorbede vnd affwende, dat de sulte eyen gefall kreghe vnd so vele nichten dede, so dat de obgnante hermn ludelff sodane syne dortich gulden, vppegnant, vppe Martini dar vonn nicht muchte betalet kringen alle Jarlikes von den vorbenomeden Sultegude, wo dat denne toqweme, So schullen vnd willen wy vorbenomeden prouift, prioriffen vnd Capittell vnd vnse nakamelinge to Diffstorpp dem obgnanten hermn ludelff verdemann sodane dortich rinfche gulden alle Jarlikes vppe Martini funder Infage vnd befate, wo vorfeit, suluest gheuen vnd betalen vth vnd all vonn vnfes Closters Diftorpp redeften guderenn vnd vpkomunge, so lange dat he sodane dortich gulden full vnd all vth dem vorbeschreuen vnsem Sultegude mach vnd kan suluen Jarlikes manen, wy willen em ock daruppe schicken eynen wontliken willebreff vnd bekantnisse vomm Rade to luneborgh; vnd weret, dat de sulfften Sulffmestere, de vnse twe pannen herfchupp sultegudes beseden, an der betalinge fumich edder vorsatisch worden, wo id toqweme, so mach de obgnante herr ludelff verdemann edder syn vulmechtige darumme manen mit vorbedinge der salen vnd ander wontliker wif vnd wonheit der sulden effte sultegudes gelick vnd mit sodaner macht vnd rechten, alsze wy don muchten vnd konden. Wen auerst de vakebenomede hermn ludelff verdemann vorby is vnd dodeswegen vorfallen is, so schullen vns vnd vnsem Closter sodane dortich gulden qwydt vnd losz vnd vnse pannen sultegudes syner wegen wedder frygh gestoruen syn, vnd so schall ick Gherardus, prouift, vnd alle myne nakomelinge prouifte to Diftorpp dar vor vth vnd vomm der prouiffien wisseften vnd redeften guderen, renthenn vnd vpkomungen alle Jarlikes to ewigen tyden to pinxten flitigen funder Infage den Junckfrowenn in dat Closter to Diftorpp gheuen eyne grote tunnen ferscher guder fresscher bottern, nah der wicht gelick to deilende, vnd alsze denne dar nah bynnen verteyn dagen, so ick vnd de Junckfrowen ersten konnen, schullen wy vnsem presteren den vorgnanten hermn ludelffe, syne elderen vnd alle syne frunde mit vigilien vnd selemiffen beghan vnd vor syne vnderen vnd frunde selen gode flitigen bidden vnd dem prouifte twe schillinge, Iflikem presterenn eynen schillingh vnd dem Cufter vnd ministranten ifzikem achte penninge luneborger geuen des auendes to der vigilien vnd des morgenfz to der selemiffen; funder ick vnd myne nakomelinge schullen ewichliken alle iarlikes to winachten den Junckfrowen in dat Closter geuen gelick to deilende dorch de prioriffen twe tunnen rothschers, vnd denne dar na schullen Inwendich verteyn dagen ick vnd de Junckfrowen vnd vnse nakomelinge andermalz ock denne eyne beghengkniffe gelyck in allem dinge der ersten alle Jarlikes to ewigen tyden holden vnd presterenn vnd deneren der kerken gheuen. Dusse vorfchreuen stuccke, puncte vnd artikell sampt vnd bifunderen lauen vnd reden wii prouift, prioriffe vnd gantze Capittell des Closters to Diftorpp vor vns vnd vnse nakomelinge in gudem gelouen vnd vasten truwen funder Jennigerleie feyll edder Infage dem vorbestympten hermn ludelff verdemann stede vnd faste traweliken to holdende, vnd hebben des to wissenheit, tuchnisse vnd bekantnisse vnfes Capitels vnd der prouestie Ingefegell witliken vnd mit gudem willen gehangen an duffen breff. Gegeuen na crifti vnfes hermn gebort vyffteynhundert Jare, amm Sondage letare.